

Leistungskonzept für das Fach Deutsch

1.1 Welche Leistungen werden bewertet?

Die Leistungsbewertung orientiert sich inhaltlich an den beschriebenen Kompetenzerwartungen am Ende der Schuleingangsphase und am Ende der Klasse 4, die gleichzeitig Perspektive für die Unterrichtsarbeit sind.

Grundlage der Leistungsbewertung sind alle von der Schülerin oder dem Schüler erbrachten Leistungen. Der individuelle Lernfortschritt wird bei der Notengebung berücksichtigt, wobei im Laufe der Grundschulzeit die verbindlichen Anforderungen und Kompetenzerwartungen ein größeres Gewicht bekommen.

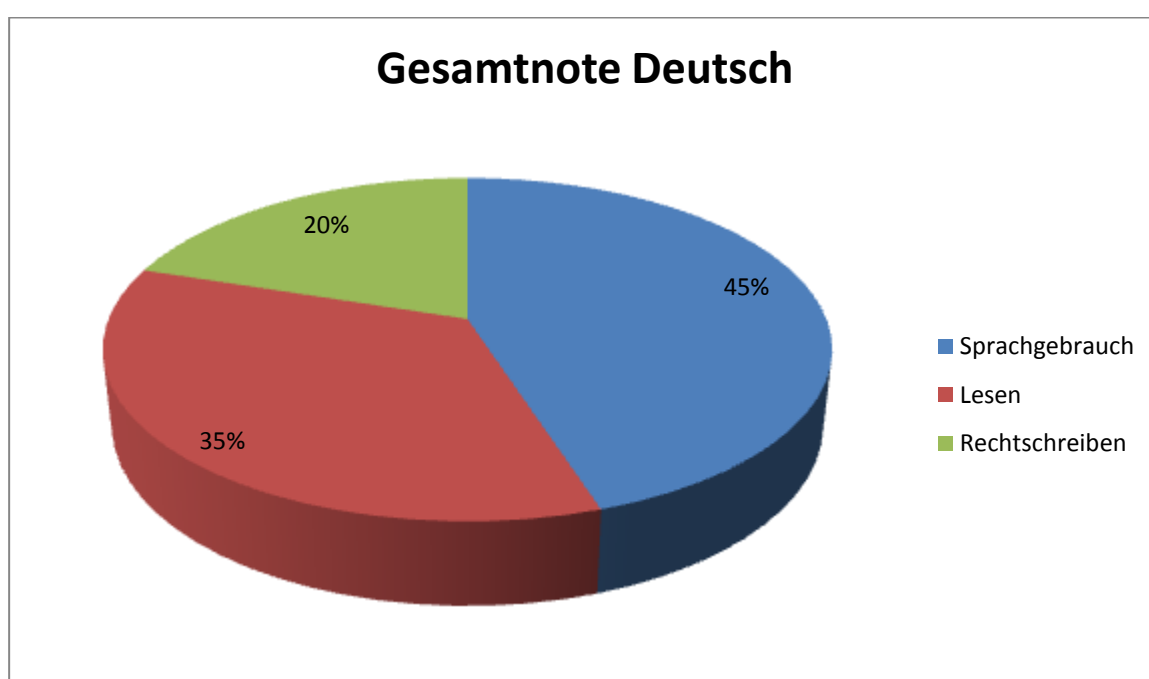
Basierend auf den Grundlagen des aktuellen Curriculums findet die Leistungsbewertung des Faches Deutsch in folgenden Kompetenzbereichen statt.

- **Sprechen und Zuhören**
die Ausdrucks- und Darstellungsfähigkeit der Schülerin/des Schülers und ihre/seine situations-, adressatengerechte und rollenangemessene Kommunikation (Verwendung von Fachbegriffen, Unterstützung anderer im Lernprozess),
- **Schreiben**
die Fähigkeit der Schülerinnen und Schüler, Texte in für sie schreibrelevanten Situationen zu verfassen, d.h. sie zu planen, zu schreiben, zu beraten, zu überarbeiten und zu gestalten,
 - *Richtig schreiben*
die Feststellung, an welcher Stelle auf dem Weg zur normgerechten Schreibung die Schülerin/der Schüler steht,
- **Lesen – mit Medien und Texten umgehen**
das Verstehen von geschriebenen Texten sowie von gehörten und gesehenen Medienbeiträgen,
- **Sprache und Sprachgebrauch untersuchen**
die Fähigkeit der Schülerinnen und Schüler, grundlegende Operationen an Wort und Satz durchzuführen und sich metasprachlich zu verständigen.

1.2 – 1.4 Gewichtung, Kriterien und Instrumente der Leistungsbewertung

➤ **Gewichtung**

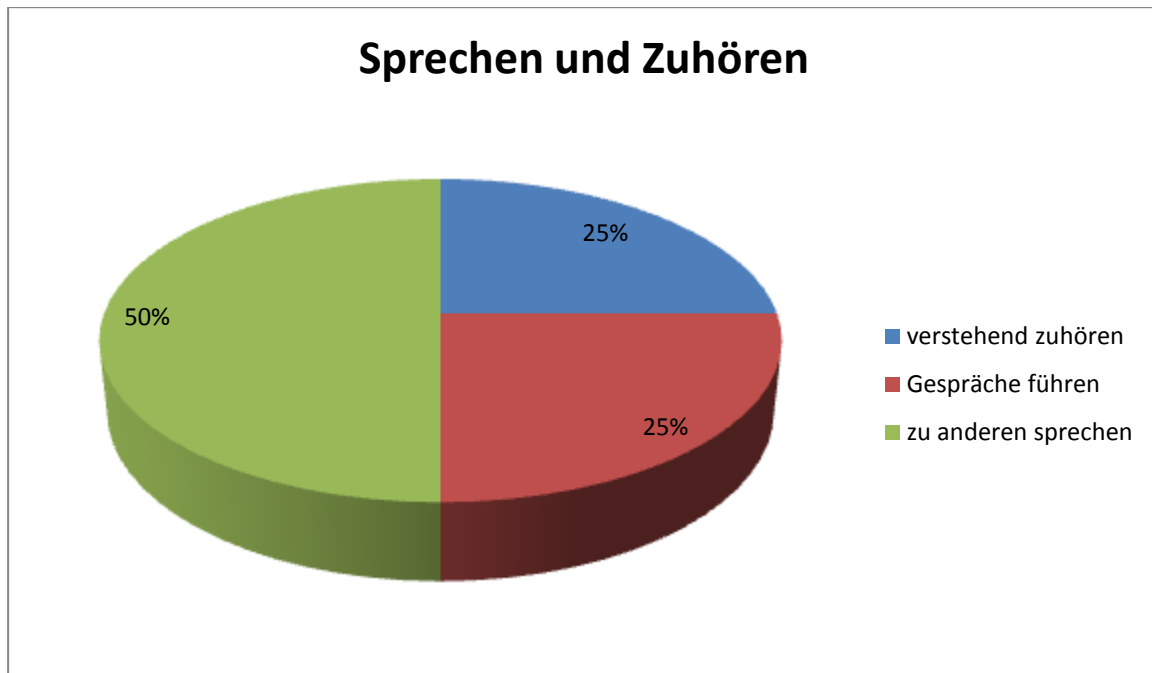
Jeder der ausgeführten Kompetenzbereiche des Lehrplanes fließt in die Gesamtnote ein. Der Kompetenzbereich **Sprachgebrauch**, dazu zählen die Kompetenzbereiche Sprechen und Zuhören und Schreiben wird zu 45 % gewichtet, der Bereich **Lesen** fließt mit 35 % und der Bereich **Rechtschreiben** mit 20 % in die Bewertung ein. *Die Leistungen und die Bewertung der Lernergebnisse des Kompetenzbereiches Sprache und Sprachgebrauch untersuchen fließen in die drei zu bewertenden Kompetenzbereiche ein.*



Im Folgenden werden die Gewichtungen der Schwerpunkte in den einzelnen Kompetenzbereichen erläutert.

➤ Sprachgebrauch

Sprechen und Zuhören



Die Leistungen der Schülerinnen und Schüler zeigen sich beim Sprechen im Unterricht in den Bereichen **verstehendes Zuhören**, **Gespräche führen** und **zu anderen sprechen**

- im freien Sprechen
- in ihren Beiträgen zu Unterrichtsgesprächen
- im Gesprächsverhalten
- im Zuhören beim Vorlesen und Erzählen
- beim verstehenden Zuhören
- bei Präsentationen
- bei kurzen Vorträgen
- bei szenischen Darstellungen
- beim verstehenden Zuhören
- beim Helfen anderer
- bei Buchvorstellungen

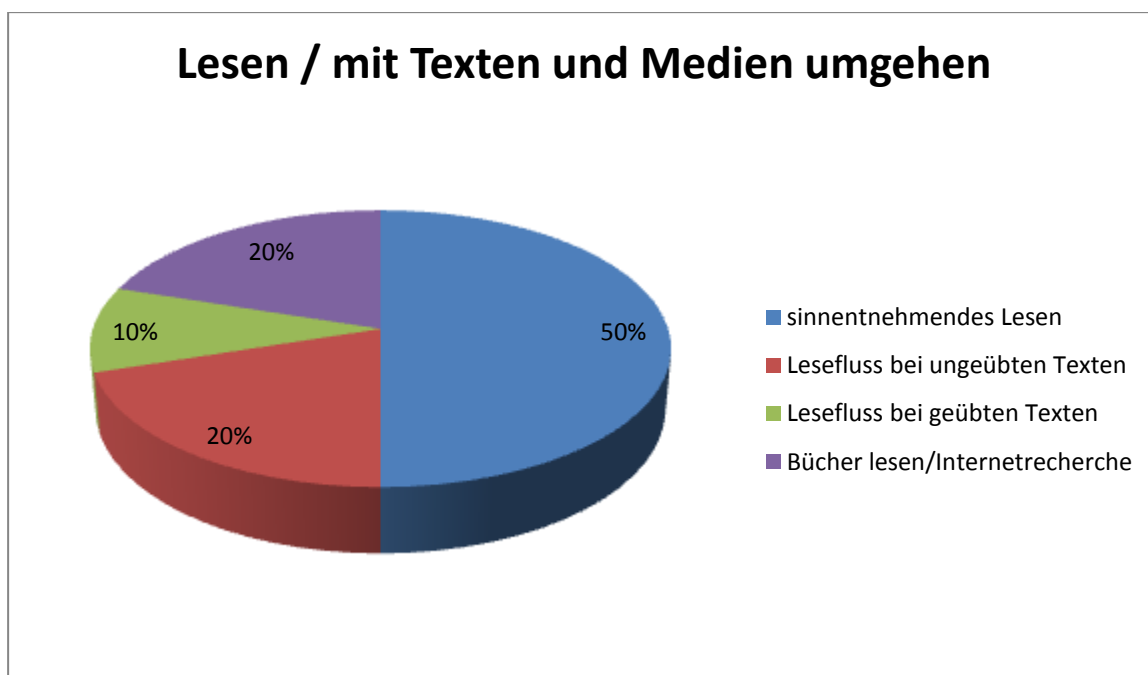
❖ **Kriterien**

- deutliches Sprechen
- angemessene Lautstärke
- angemessenes Tempo
- Verwendung eines differenzierten Wortschatzes
- Themen-, adressatenbezogene und situationsangemessene Vortragsweise
- gezielte Höraufgaben erfüllen

❖ **Instrumente**

- langfristige, kontinuierliche Beobachtung und Notizen

➤ **Lesen – mit Texten und Medien umgehen**



Die Leistungen der Schülerinnen und Schüler zeigen sich beim Lesen in den vier Bereichen sinnentnehmendes Lesen, Lesefluss (bei ungeübten und geübten Texten) und Bücher lesen/Internetrecherche

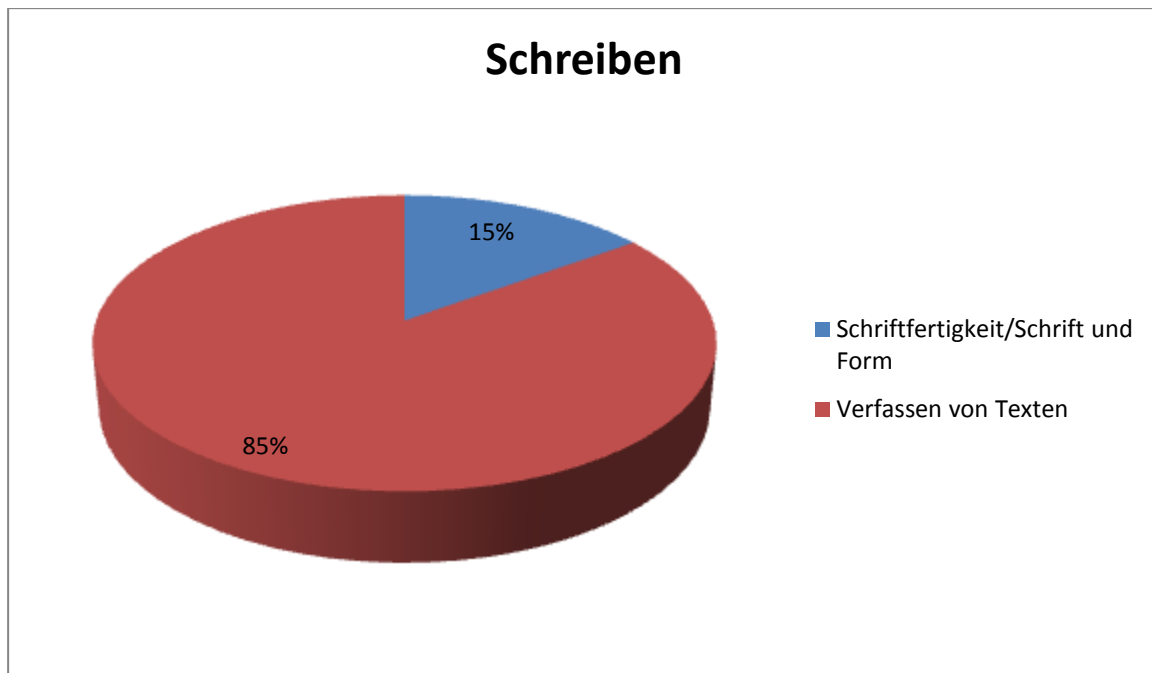
❖ **Kriterien**

- sinnentnehmendes Lesen und Bücher lesen (ab 2. Klasse mind. 1 Klassenlektüre pro Jahrgang), Internetrecherche
- Texten Informationen entnehmen
- Fragen entwickeln und beantworten
- wesentliche Aspekte erfassen
- Inhalte in Beziehung setzen
- Lesefluss (geübt und ungeübt)
- flüssiges Lesen
- betontes Lesen
- sinngestaltendes Lesen: pausen, Heben/Senken der Stimme, angemessene Modulation bei Fragen, Ausrufen, Gefühlen

❖ **Instrumente**

- Vorlesen
- Aufgaben zu Texten
- Unterrichtsgespräche
- kontinuierliche Beobachtungen
- Lernstandüberprüfungen
- differenzierte Leseverträge
- Lesetagebuch, Lesekiste, Leserolle (zur Lektüre)

➤ Schreiben



Die Leistungen der Schülerinnen und Schüler zeigen sich beim Schreiben im Unterricht in den zwei Bereichen

- **Schreibfertigkeiten/Schrift und Form, Einhaltung der Lineatur, Schreibrichtung**
- **Verfassen von Texten (Vor- und Reinschrift mit getrennter Benotung; folgende Textarten werden in Klasse 3 und 4 erarbeitet: Vorgangsbeschreibung oder Rezept, Brief, Bildergeschichte, Nacherzählung, Personenbeschreibung, Fantasiegeschichte, Bericht**

❖ Kriterien

- Ideenfindung
- Planung des Textes
- Schreiben des Textes
- Überarbeitung des Textes
- Verständlichkeit
- Anschaulichkeit
- Originalität und Einfallsreichtum
- Genauigkeit
- Folgerichtigkeit des Handlungsaufbaus
- Orientierung am Adressaten
- sprachliche Richtigkeit
- sprachliche Kompetenz (z.B. Satzformen, Satzbau)

❖ Instrumente

- Bewertungsbögen
 - 3-4 benotete Texte (Klasse 3)
 - 4-6 benotete Texte (Klasse 4)
- } Differenzierung bei Ausarbeitung und bei Gestaltungstipps

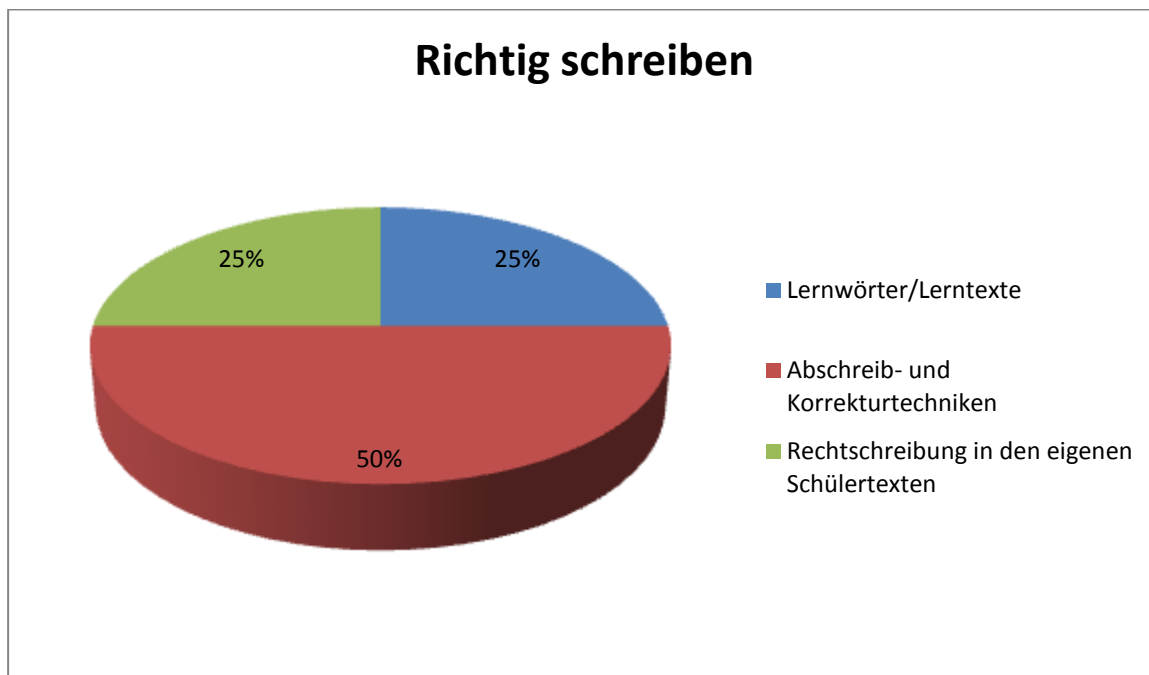
➤ **Sprache und Sprachgebrauch untersuchen**

Wie oben aufgeführt fließen die Leistungen und die Bewertung der Lernergebnisse dieses Kompetenzbereiches in die drei zu bewertenden Kompetenzbereiche ein.

Diese zeigen sich in **Sprech-, und Schreib- und Lesesituationen**

- durch bewusste Verwendung eines differenzierten Wortschatzes und Verwendung eines korrekten Satzbaus
- durch Verwendung orthographischer und grammatische Regelungen
- durch Überprüfung und Korrektur von Texten in Bezug auf sprachliche Gestaltung und Richtigkeit
- durch Verwendung der verbindlichen Fachbegriffe

➤ **Richtig schreiben (Rechtschreiben)**



❖ **Kriterien**

- richtig abschreiben
- Wörter nachschlagen (Wörterbuch, -liste)
- selbstständig mit Lernwörtern/Lerntexten üben
- Texte nach Ansage schreiben
- Texte kontrollieren, korrigieren und überarbeiten (z.B. Überarbeitung eigener Texte)
- Rechtschreibregeln kennen, benennen und nutzen

❖ **Instrumente**

- langfristige Beobachtung
- Rechtschreibgespräche
- Überarbeitung eigener Texte
- Lernzielkontrollen in differenzierten Formen

1.5 Einsatz von standardisierten Test und Diagnosebögen

Stolperwörter – Lesetest

Der Stolperwörter-Lesetest ist seit einigen Jahren zu einem Standard-Diagnose-Verfahren in unserer Schule geworden. Der Gruppentest ist sehr einfach durchführbar und misst Lesegeschwindigkeit und –sicherheit auf der Satzebene. Sinnerfassung und Überprüfung der syntaktischen Stimmigkeit sind im Test implizit enthalten.

Hamburger Schreibprobe

Die Hamburger Schreib-Probe (HSP) ist ein Rechtschreibtest, der hilft, das Rechtschreibkönnen und die grundlegenden Rechtschreibstrategien der Schüler einzuschätzen. Mit Hilfe der HSP erhält der Lehrer eine sichere Grundlage für die Planung von Fördermaßnahmen. Ihr liegt ein aktuelles Konzept zur Feststellung grundlegender Fähigkeiten im Rechtschreiben zugrunde.

1.6 Honorieren besonderer Leistungen

- Angebot der Teilnahme am Programm „Antolin“
 - => Urkunden am Ende des Schuljahres
- Teilnahme am Lesewettbewerb der Gelderner Grundschule
 - => Preise und Veröffentlichung in der Zeitung

1.7 Anhang

Beispiele differenzierter Lernzielkontrollen, Bewertungskriterien und Bewertungsschemata

Lernzielkontrolle Diktat

Grundtext

Angst

Am Abend war Jonas allein. Der Wind pfiﬀ um die Ecken des Hauses. Der Himmel war schwarz und die Wolken sahen aus, wie große, böse Drachen. Es regnete. Als der Regen stärker an die Fenster schlug, bekam Jonas Angst. Laut rief er seine Mutter, aber sie antwortete nicht. Sie war nicht im Haus. Schnell lief Jonas in sein Zimmer. Er wünschte sich größer und stärker zu sein.

Erweiterter Text

Aber er war klein und ängstlich. Darum kroch er unter sein Bett und wartete auf seine Mutter. Plötzlich ging die Türe auf.

Langtext

Jonas hielt die Luft an. So ein Glück, es war Mama.

Lernzielkontrolle: Personenbeschreibung



Aufgabe:

Fertige eine Personenbeschreibung von Pippi Langstrumpf an. Denk daran: Beschreibe so genau wie möglich!

Tipp: Wenn du noch ein wenig Hilfe brauchst, kannst du dir die systematische Stichwortsammlung holen.



Lernzielkontrolle Grammatik - Subjekt und Prädikat

1. Aufgabe:

- a) Kreise die Satzglieder ein.
- b) Stelle die beiden Sätze dreimal um.

Heute feiern die Gespenster ein ausgelassenes Gruselfest.

/ 3P

Nach dem Essen spielen sie Kegeln mit Köpfen.

/ 3P

2. Aufgabe

Unterstreiche in jedem Satz das Subjekt schwarz und das Prädikat rot.

Schulgespenster

Die kleinen Schulgespenster spielen nachts gerne auf dem Schulhof.

Dort springt Gespenst Otto mit Spinnen um die Wette.

Gruselina spielt mit ihren Freundinnen am liebsten Käfer-Weitspucken.

Spuki klettert am liebsten die Regenrinne hoch.
Nur Buhu spukt heute nicht mit.
Er hat von seiner Mutter Spukverbot bekommen.
Da läutet schon die Schulglocke.
Alle Gespenster schweben in die Schule.

/ 8P

3. Aufgabe:

a) Wie fragt man nach dem Subjekt?

/ 1P

b) Wie fragt man nach dem Prädikat?

/ 1P

Du hast _____ von 16 Punkten erreicht.

- Prima! Du hast im Unterricht wirklich gut aufgepasst. Weiter so!
- Gut gemacht! Du hast im Unterricht aufgepasst.
- Folgendes musst du noch trainieren:

Auf diesem Blatt findest du alle wichtigen Merkmale einer Personenbeschreibung. Die folgende Stichwortsammlung dient dir als Schreibhilfe für deine Personenbeschreibung.

Geschlecht	
Alter	
Größe	
Gestalt (Körper und Figur)	
Gesicht (Form und Hautfarbe)	
Haare (Farbe, Länge, Frisur)	
Augenbrauen (Form)	
Augen (Form, Farbe)	
Nase (Form, Größe)	

Mund (Form)	
Besondere Kennzeichen im Gesicht	

Kleidung (Form, Farbe, Muster)	Oberkörperbekleidung Unterkörperbekleidung Schuhe
Besondere Kennzeichen	

Bewertung deiner Personenbeschreibung

	☆☆☆	☆☆	☆	☆☆	☆	☆☆	☆	Punkte
Inhalt								
Du hast das Geschlecht und das Alter der Person angegeben.								2
Du hast die Gestalt beschrieben.								2
Du hast die Kopfform beschrieben.								1
Du hast die Haare und Frisur beschrieben.								3
Du hast die Augen genau beschrieben.								2
Du hast die Nase beschrieben.								1
Du hast den Mund genau beschrieben.								1
Du hast besondere Kennzeichen im Gesicht beschrieben.								2
Du hast die Kleidung der Person genau beschrieben.								12
Du hast den systematischen Aufbau beachtet.								3
Gestaltung								
Du hast Adjektive und genaue Bezeichnungen benutzt.								2
Du hast treffende Verben verwendet.								2
Du hast im Präsens geschrieben.								2
Du hast auf wechselnde Satzanfänge geachtet.								2
Du hast Wortwiederholungen vermieden.								2
Du hast keine grammatischen Fehler gemacht.								2
Punkte insgesamt:	41							
Erreichte Punktzahl:								
Note:								

